



Nachbereitung/Diskussion

Bin gerade dabei meine Antwort zu schreiben.

Bin so begeistert von den Kommentaren, und davon, was sie noch alles zu Tage befördert haben, wie sie mich weiter denken lassen,
dass meine Antwort jetzt schon länger ist, als der Text selbst :-)

Ein letztes Mal will/muss ich es sagen: der coolste 10000er ever!!!

und was is jetzt mit der E-Diskussion? ab einfach einmal eine Frage dazu: wollen wir uns an den Texten orientieren? Soll heißen: hat jemand was dagegen, explizit Wettbewerbstexte hier noch einmal exemplarisch anzusprechen, auch wenn man (ich?)der Meinung sein sollte, dass das nun eben nicht E ist? Vielleicht kann man sich so einer Definition annähern. Wobei: die Literaturwissenschaft streitet seit Jahrzehnten. Egal.

Ich werf einmal eine meiner Überlegungen in den Ring:

1) Emotionen. Für mich wird ein Text eindeutig zu U, wenn die intendierten Emotionen explizit erwähnt werden, nicht aber aus dem Text als Gesamtheit transportiert werden, wenn Emotionenn zum tragenden Element werden. Und da gab es schon so den eine oder anderen Text in diesem Wettbewerb.

2) Weiter denken, philosophieren: ein Text wird für mich zum E-Text, wenn er mich anregt, mir Fragen zu stellen, die über den Text hinaus gehen. Die Frage: was will mir der Text sagen sind ok, aber noch wichtiger ist: ich wünsche mir einen Text, der (Scheißwort:) inhaltlich intellektuell herausfordert, und zwar im Nachhinein.

(Is nur ein Versuch die erhoffte Diskussion anzutreten)

Igl

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).